

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Thore Stein, Fraktion der AfD

Produktion von Schweinefleisch in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Rechtsgrundlage für die Erhebungen der Viehbestände ist das Agrarstatistikgesetz in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz. Für die Erfassung der Rinder- und Schweinebestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union verbindlich. Zu befragen sind zur Erhebung über die Schweinebestände landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen. Die Fragen 1 - 2 sind auf dieser Grundlage beantwortet worden.

1. Wie viele schweinehaltende Betriebe (Ferkelerzeugung, Mastbetriebe) gibt es in Mecklenburg-Vorpommern?
Wie hat sich die Anzahl der Betriebe seit 2015 entwickelt (bitte die Jahre einzeln auflühren)?

Entwicklung der schweinehaltenden Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Anzahl in 1 000						
Betriebe	171	168	170	159	0,2	0,15	0,15

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Statistischer Bericht C313 2015 - 2021
Angaben 2015 - 2020 November, 2021 Mai

Durch Änderung des Agrarstatistikgesetzes fand ab dem Jahr 2019 die Erhebung über die Schweinebestände repräsentativ statt, sodass ab 2019 die Veröffentlichung nur noch als Landesergebnis in Tausend möglich ist. Aus diesem Grund ist eine konkrete Aussage zur Entwicklung nicht möglich.

2. In welchem Umfang wurden seit 2015 Ferkel in Mecklenburg-Vorpommern produziert beziehungsweise nach Mecklenburg-Vorpommern importiert (bitte die Jahre einzeln auflühren)?

Ferkelerzeugung MV							
	November						Mai
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ferkel in 1 000	301,6	323,3	291,6	281,0	308,4	196,0	230,4

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Die Ferkelzählung erfolgt jeweils im November eines jeden Jahres, für das Jahr 2021 liegen jedoch noch keine Zahlen vor, sodass auf Angaben aus dem Monat Mai zurückgegriffen wurde.

Im Jahr 2020 war ein Rückgang der Anzahl Ferkel von 36 Prozent zu verzeichnen. Aktuell ist davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung im laufenden Jahr 2021 noch beschleunigt. Aufgrund der Auswirkungen von Corona und von Afrikanischer Schweinepest ist davon auszugehen, dass sich die Ferkelerzeugung rückläufig entwickeln wird.

Angaben zum Import von Ferkeln liegen der Landesregierung nicht vor.

3. Wie viele Schweineschlachtungen gab es seit 2015 jährlich in Mecklenburg-Vorpommern (bitte die Jahre einzeln auflühren)?

gewerbliche Schweineschlachtungen in Mecklenburg-Vorpommern						
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
in Stück	420 855	340 688	470 528	478 859	267 665	29 991

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Statistischer Bericht C303 2015-2021

Der Rückgang der Zahlen in den Jahren 2019 und 2020 ist zum einen auf die Einstellung der Schweineschlachtung in Teterow im Jahr 2019 zurückzuführen. Zum anderen wurden im Jahr 2020 insgesamt 29 991 Tiere, das heißt 88 Prozent weniger Schweine in Mecklenburg-Vorpommern geschlachtet, als im Vorjahr.

4. Wie viele Schweine wurden seit 2015 lebend in andere Bundesländer, ins EU-Ausland und in das Nicht-EU-Ausland exportiert (bitte die Jahre einzeln auflühren)?

Über die Anzahl der Schweine, die lebend exportiert werden, liegen der Landesregierung keine Angaben vor.

Ausfuhr (Außenhandel) von lebenden Schweinen

Mecklenburg-Vorpommern	Gewicht in Tonnen	Wert in Tausend Euro
2015	13 827	18 866
2016	5 126	8 033
2017	4 358	7 579
2018	3 368	5 229
2019	5 477	12 884
2020	3 878	9 354

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Die Angaben beziehen sich auf die Ausfuhr ins EU-Ausland und nicht EU-Ausland. Zur Ausfuhr in andere Bundesländer liegen der Landesregierung keine Angaben vor.

5. Wie haben sich die Erzeugerpreise für Schweinefleisch seit 2015 entwickelt?
Wie haben sich die Erzeugungskosten für Schweinefleisch seit 2015 entwickelt?

Erzeugerpreise für Schlachtschweine nach bestimmten Handelsklassen
Außerhalb der Märkte, frei Schlachtstätte (Euro/kg Schlachtgewicht ohne Mehrwertsteuer)

Tierart	Hkl.	Preis je ME	2015	2016	2017	2018	2019	2020	10/2021
Schweine ¹⁾	S	Euro/kg	1,44	1,54	1,67	1,47	1,76	1,63	1,28
Schweine ¹⁾	E	Euro/kg	1,42	1,49	1,62	1,43	1,77	1,59	1,24
Schweine ¹⁾	U	Euro/kg	1,31	1,37	1,50	1,32	1,64	1,46	1,11
Schweine ¹⁾	S-P	Euro/kg	1,40	1,49	1,64	1,44	1,79	1,60	1,26
Sauen ¹⁾	M1	Euro/kg		1,14	1,30	1,01	1,35	1,16	0,70
Ferkel ²⁾	28 kg	Euro/Tier	47,06	56,10	63,99	47,56	64,87	55,37	26,91

¹⁾ Ostdeutschland; ²⁾ M-V;
Quelle: AMI nach BLE;

Die Lage am Schweinemarkt ist weiter problematisch. Die Nachfrage ist verhalten. Das Preisniveau liegt weiter bei rund 1,20 Euro/kg.

Zu den Erzeugerkosten liegen der Landesregierung keine Angaben vor.